

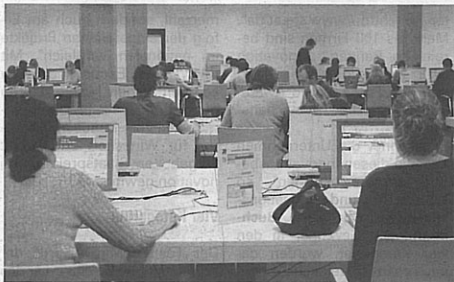
Die zweite, bessere Chance

Für jeden Erwachsenen, egal welchen Bildungsniveaus, gibt es die Möglichkeit zur Weiterbildung, laut WIFI, bfi und ISOP.

An den runden Tisch im Dachgeschoss des Brucker Rathauses wurde am Montag zum Weiterbildungstreff geladen. Die Bildungsinitiative mit dem Titel „Die zweite Chance“ gab Gelegenheit Optionen der Schul- und Berufsabschlüsse im zweiten Bildungsweg auszuloten.

Berufsreifeprüfung oder LAP

Willibald Almer vom Bildungszentrum Steiermark, stellt zu Beginn mit „der Koordinationsstelle der steirischen Erwachsenenbildung“ eine bedarfsorientierte und kostenlose Beratung in Aussicht. Jörg Geister vom WIFI Obersteiermark stellte



Immer mehr Erwachsene ergreifen die Chance zur Weiterbildung.

bilderbox

„die Chance“ Abendmatura vor und ging auf die Voraussetzungen, die Gegenstände sowie die möglichen Fachbereichsprüfungen in BWL, Informatik, Elektrotechnik oder Maschinenbauingenieurwesen sowie die Fachbereichsanerkennung, die Kostenfrage und die Förderun-

gen ein. Geister selbst hatte, wie er sagt, „einen harten Weg zur Matura gefunden“ und ist bemüht den Zeitplan der Vorbereitungslehrgänge gerade für Berufstätige zu optimieren.

Zu einer beruflichen Besserstellung kann auch die außerordentliche Lehrabschlussprü-

fung in der Einrichtung des bfi Kapfenberg, Leoben oder Mürzzuschlag verhilfen.

Dieter Kühnelt vom bfi Kapfenberg beschreibt das angebotene LAP-Modell als sinnvoll. Immerhin ermögliche es eine Beendigung der Lehre nach Lehrplatzverlust und eine Zulassung zur LAP im zweiten Bildungsweg. Im bfi werden neben den berufsbegleitenden Abend- und Wochenendkursen auch Vollzeitkurse angeboten.

ISOP-Basisbildung

Doch was tun, wenn das Fundament fehlt? Was, wenn man zu den Tausenden gehört, die nicht sinnerfassend lesen können und gravierende Schreib- und Mathematikschwächen haben? Diese Personen fallen dank dem ISOP-Neustart-Grundkurs nicht durch das Weiterbildungsnetz.

DANIELA GETHER